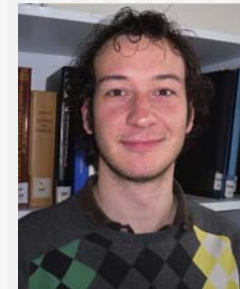
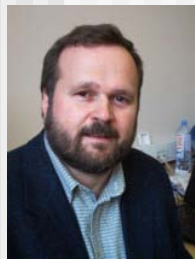


Fachrichtung Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik



<http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/perspsy>

Persönlichkeitspsychologie & Diagnostik

- Prof. Dr. Willibald Ruch (Lehrstuhlinhaber)
- Ursula Iten (Sekretariat)
- Dr. René Proyer (Oberassistent)
- Dipl.-Psych. Sarah Auerbach (Assistentin)
- Lic.phil. Fabian Gander (SNF Doktorand; NCCR LIVES)
- Dipl.-Psych. Claudia Harzer (Assistentin)
- Lic.phil. Jenny Hofmann (SNF Doktorandin; E-Learning Projekt)
- Tracey Platt MSc. (SNF Doktorandin)
- Dipl.-Psych. Marco Weber (Assistent)
- Lic.phil. Sara Wellenzohn (SNF Doktorandin; NCCR LIVES)

Persönlichkeitspsychologie & Diagnostik

- Teil des Master-Schwerpunkts Entwicklungspsychologie der Lebensspanne und Differentielle Psychologie

(Lifespan Development and Individual Differences, DEV)

- Link zur DEV Wegleitung: http://www.psychologie.uzh.ch/studium/master/Wegleitungen/DEV_Wegleitung2.pdf

- Forschungsschwerpunkte der Fachrichtung

- Persönlichkeitspsychologie
- Psychologische Diagnostik
- Positive Psychologie

Inhalte der Lehrveranstaltungen

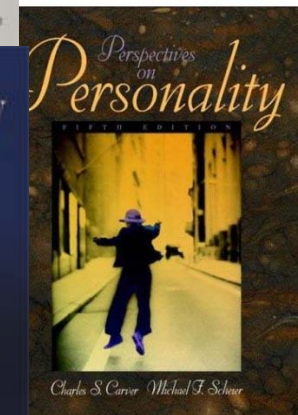
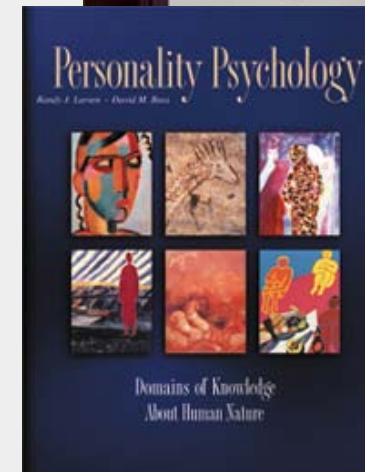
- Persönlichkeitspsychologie
- Psychologische Diagnostik
- Positive Psychologie

- Informationen zu den jeweiligen Semestern finden Sie unter:

<http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/perspsy/studium-lehre/lehrveranstaltungen2.html>

Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie

- Vorlesung
Persönlichkeitspsychologie
(Ruch)
 - Grundbegriffe und Geschichte
 - Zentrale Inhalte
 - Leistung (Intelligenz, Kreativität, Emotionale Intelligenz)
 - Temperament (Typologien, Strukturmodelle)
 - Sensation seeking
 - Stabilität und Veränderung von Persönlichkeit und Leistung



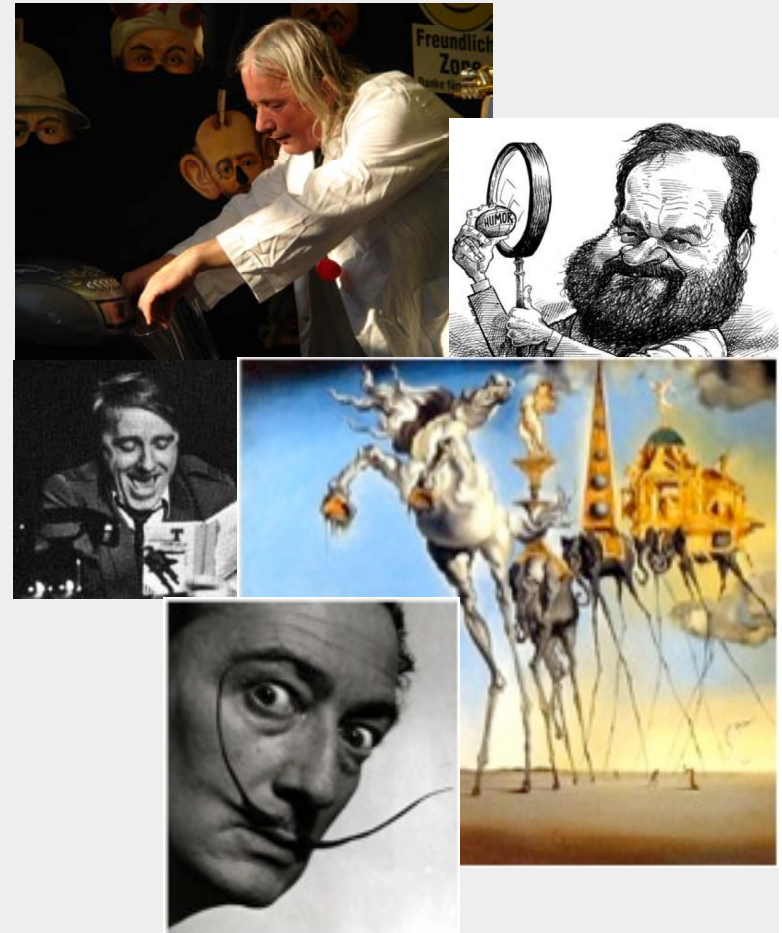
Vertiefung in spezielle Themen der Persönlichkeitspsychologie

- Entwicklung von Intelligenz und Persönlichkeit (Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne 2) (Weber)
 - Welche bedeutenden Konzeptionen und Theorien gibt es zur Intelligenz und Persönlichkeit und wozu sind sie nützlich?
 - Intelligenz und Persönlichkeit über die Lebensspanne
 - Altersspezifische Erfassung



Lachen, nur weil's Spass macht? Wie ist man kreativ?

- Aktuelle Persönlichkeitsmerkmale im Brennpunkt: Humor, Kreativität & Co. (TT-6/nK; Differentielle- & Persönlichkeitspsychologie) (Ruch)
 - Wie definiert und erfasst man den Sinn für Humor?
 - Ist (macht, erhält) Lachen gesund?
 - Welche kognitiven, emotionalen und motivationalen Prozesse beschreiben Humor?
 - Neuere Zugänge zum Merkmal Kreativität
 - Wie definiert und misst man Persönlichkeitsmerkmale?



Einführung in die Psychologische Diagnostik

- Vorlesung Psychologische Diagnostik (mit Übungen) (Ruch und Proyer)
 - subjektive, objektive, projektive, nonverbale Testverfahren
 - Ungültige Verfahren und Qualitätssicherung
 - Spannungsfeld Forschung - Anwendung
 - Diagnostischer Prozess
 - Diagnostik in einzelnen Anwendungsbereichen



Die VL ist Teil des BSc-Studiengangs

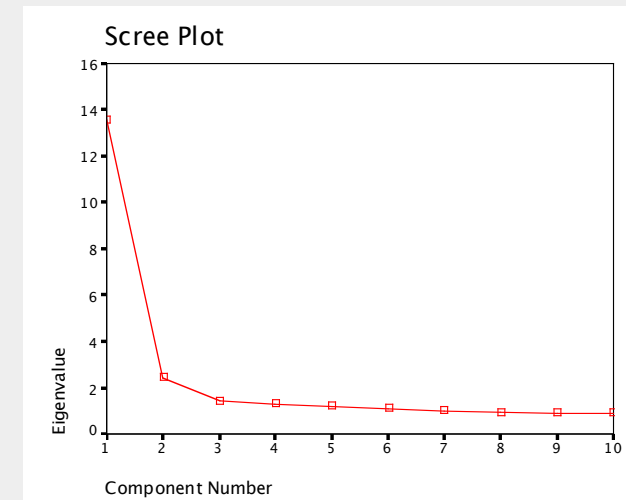
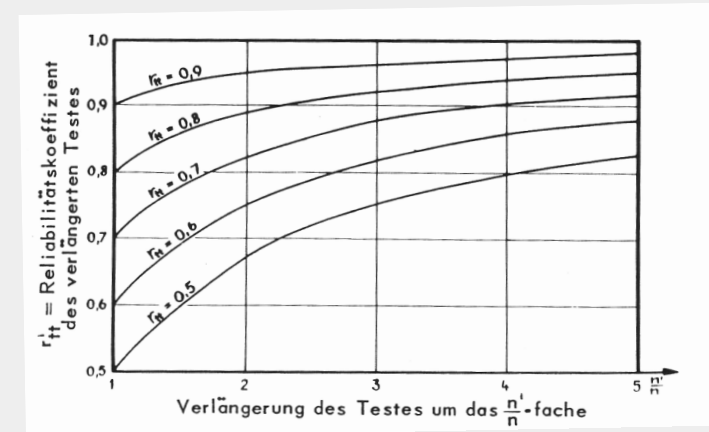
Tests konstruieren

- Testkonstruktion, Testtheorie und Testanalyse ([FoDiInt-2/K] Forschungs-, Diagnostik und Interventionsmethoden 2) (Proyer, Auerbach)
 - Wie konstruiert man psychometrische Tests & Fragebogen?
 - Wie genau misst mein Test bzw. Fragebogen?
 - Misst er tatsächlich das, was ich messen wollte?
 - SPSS, AMOS und Testkonstruktion



Tests analysieren

- Vorlesung Testtheorie / Methodische Grundlagen der Testpsychologie (Schreiber)
 - Psychometrische Grundlagen
 - Spezielle Verfahren
 - Praktische Einsatzgebiete

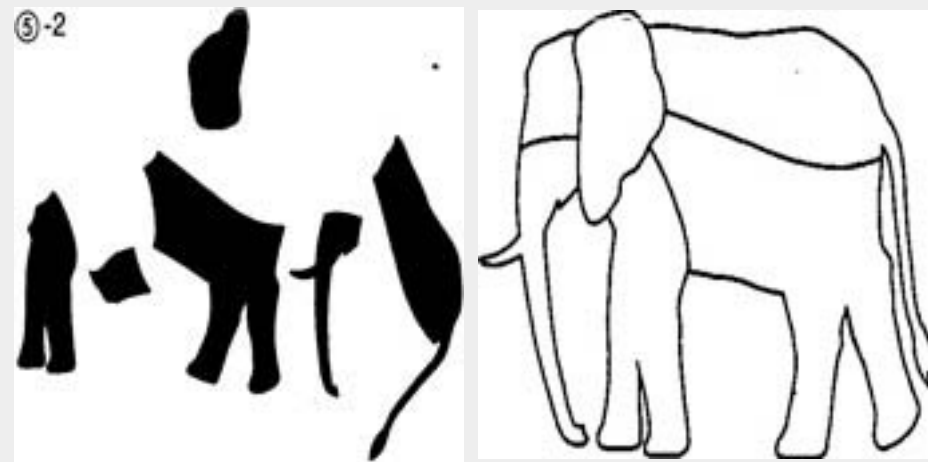


Gutachten schreiben

- Psychologische Begutachtung

([FoDiInt-2/K] Diagnostik und Begutachtung)
(Proyer)

- Gütekriterien psychologischer Gutachten kennen lernen
- Gibt es Verfahren, die man besser nicht einsetzen sollte?
- Worauf muss man in der Praxis achten?



In Schule und Berufsberatung

- Diagnostik in Schulpsychologie und Laufbahnberatung ([FoDiInt-2/K] Diagnostik und Begutachtung) (Jungo / Weber)
 - Welche Rolle spielt die Diagnostik in der Schulpsychologie und Laufbahnberatung?
 - Die Rolle der förderorientierten Diagnostik

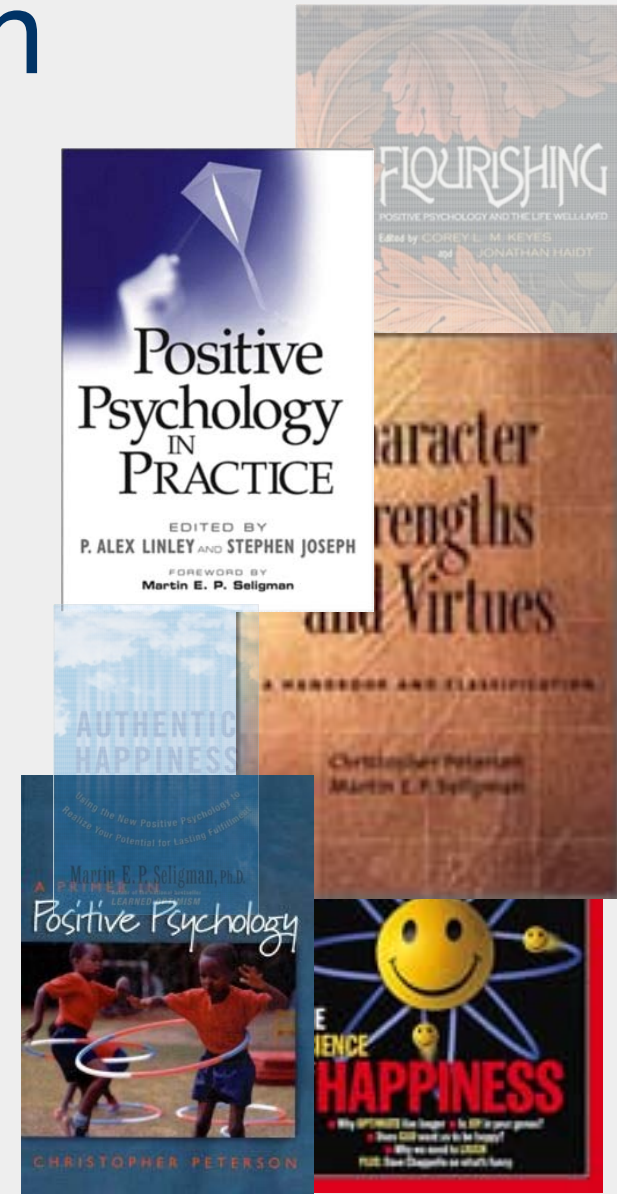


Was macht das Leben lebenswert? I

- Entwicklung von Stärken und Tugenden: Positive Psychologie (Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne 2) (Harzer)
 - Charakterstärken, Tugenden, *Flow*, positive Emotionen, Wege zum Glück und das „authentic happiness coaching“
 - Was haben Magellan, Sir Edmund Hillary und Timothy Leary gemeinsam?

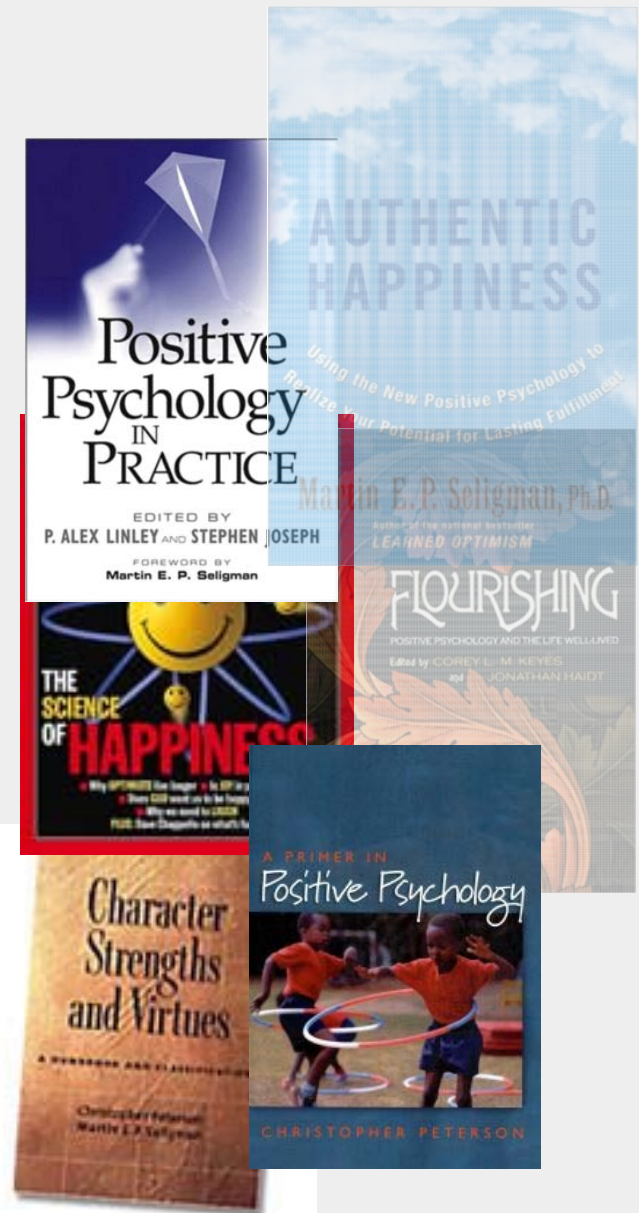


Was haben Magellan, Sir Edmund Hillary und Timothy Leary gemeinsam?



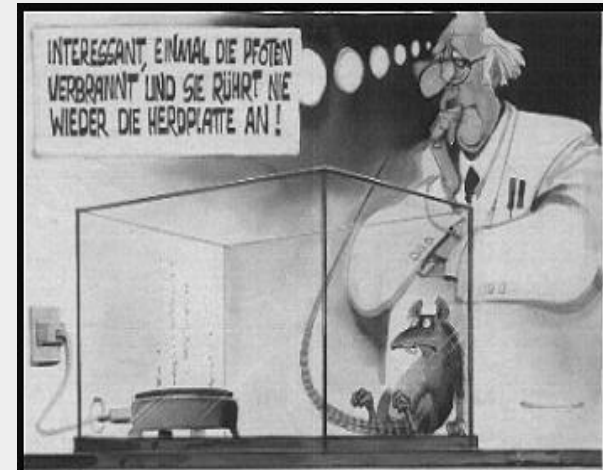
Was macht das Leben lebenswert? II

- Angewandte Positive Psychologie: Grundlagen, Messung und Interventionsmethoden (TT-3/nK) (Proyer)
 - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
 - Messung positiver Eigenschaften
 - Positive Institutionen
 - Spezielle Themen („Mindfulness“, Entschlossenheit usw.)
 - Positive Interventionen
 - Aktuelle Studien
 - „Selbstversuche“ (Positive Psychologie Coaching-Projekt; PPCP)
 - Vermittlung von Strategien zu „positiven Veränderungen“



Experimentalpraktikum

- Einsemestriges Praktikum zur Forschung im Bereich Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik
- Inhalte:
 - Erwerb praktischer Erfahrung in der experimentellen Psychologie
 - Umgang mit wissenschaftlicher Literatur
 - Planung und Durchführung eines Experiments
 - Analyse und kritische Interpretation der erhobenen Daten
 - Präsentation der Ergebnisse
 - Gebrauch entsprechender Computerprogramme



Literaturarbeit

In den letzten Jahren haben wir Literaturarbeiten u.a. zu den folgenden Themen vergeben:

- Diagnostik
 - Kann man Kreativität messen? Ein Überblick über die psychologische Diagnostik der Kreativität
- Positive Psychologie
 - Wozu sind positive Emotionen eigentlich gut? Neuere Befunde aus der positiven Psychologie
- Persönlichkeitspsychologie
 - Gewissenhafte Asiaten und Extravertierte Europäer? Persönlichkeit im Kulturvergleich
- Humor
 - Die Rolle von Humor bei Partnerwahl und Partnerschaft
- FACS
 - Lachen und Lächeln der Freude in der Humorforschung: Bedeutung und Erfassung sowie Abgrenzung zu anderen Arten des Lachens und Lächelns

Literaturarbeit

Themen dieses Jahr sind unter anderem:

- Diagnostik
 - Die „Humordiagnose“: Ein Überblick über verschiedene theoretische Modelle zu Humor und daraus abgeleitete Messinstrumente
- Positive Psychologie
 - Hat es eigentlich positive Auswirkungen, wenn Jugendliche in ihrer Freizeit einer organisierten Aktivität nachgehen?
- Persönlichkeitspsychologie
 - Verspielte Erwachsene? (K)Ein Thema für die aktuelle Forschung in der Persönlichkeitspsychologie!
- Humor
 - Was ist der Vorname vom Reh? Kartoffelpü! Forschung zur Entwicklung und zur Messung von Humor im Kindes- und Jugendalter
- FACS
 - „Ich lach mich tot!“ Die Phylogenese und Ontogenese von Lachen und Lächeln sowie ihre Bedeutung in der Humorforschung

Infos unter: <http://www.psychologie.uzh.ch/studium/bachelor/literaturarbeit.html>

Projektgruppen

- Aktuelle Themen der Humorforschung
- Diagnostik und Intervention bei Charakterstärken und Tugenden
- Diagnostik in der Laufbahn- und Karriereberatung
- Positive Psychologie bei Kindern und Jugendlichen
- Intelligenz und Persönlichkeit
- Positive Institutionen
- Positive Psychologie

Projektgruppe: Aktuelle Themen der Humorforschung

- Humor und Lachen (in Grundlagenforschung und Anwendung) sind Themen, die durch die Positive Psychologie in den mainstream der Psychologie gekommen sind.
- Diese Projektgruppe führt in aktuelle Forschungsbereiche ein und bereitet auf mögliche Fragestellungen für die Masterarbeiten vor.

Projektgruppe: Diagnostik und Intervention bei Charakterstärken und Tugenden

- Positive Veränderungen herstellen und messen
 - Charakterstärken sind stabil mit Lebenszufriedenheit korreliert und deren Training kann zu einer Steigerung der Lebenszufriedenheit und Reduktion depressiver Symptome führen
 - Diskutiert werden Fragen, wie z.B.
 - Wie kann man Charakterstärken erfassen und trainieren?
 - Für welche Personen sind positive Interventionen besonders geeignet?
 - Wie kann man neue Trainings (Interventionen) entwickeln und evaluieren?

Projektgruppe: Diagnostik in der Laufbahn- und Karriereberatung

- Berufsberatung und mehr
 - Bearbeitung spezifischer Fragestellung aus dem Bereich der Diagnostik beruflicher Interessen sowie der Laufbahn- und Karriereberatung
 - Wie misst man, wofür sich Menschen interessieren?
 - Welche Korrelate weisen berufliche Interessen auf?
 - Extravertierte unternehmerische und emotional stabile intellektuell - forschende Typen?
 - Der konventionelle Typ doch ein Sensation Seeker?
 - Konzepte der Positiven Psychologie in die Praxis gebracht: Was bringen Stärken, Tugenden und positive Emotionen in der Berufsberatung?

Projektgruppe: Positive Psychologie bei Jugendlichen

- Fragestellungen der Positiven Psychologie, die insbesondere Jugendliche betreffen: z.B.
 - Ist die Lebenszufriedenheit von Jugendlichen ein Indikator für das gute Leben?
 - Hängen Charakterstärken von Jugendlichen mit deren Schulerfolg zusammen?
 - Was macht Jugendliche kurzfristig und langfristig glücklich?
 - Welche Lebensstile führen bei Jugendlichen zu einem zufriedenen Leben?
- Methoden: z.B. Fragebogenuntersuchungen, Verhaltensbeobachtungen, Fremdeinschätzungen etc.
 - Mögliche Untersuchungsebenen: Individuum (z.B. positive Traits), Umwelt (positive Institutionen wie z.B. Familie, Schule, Freundeskreis)

Projektgruppe: Intelligenz und Persönlichkeit

- Fragestellungen zu aktuellen oder klassischen Themen der Persönlichkeitspsychologie: z.B.
 - Hängt der Anlagestil von Portfolio Managern mit deren Persönlichkeit (z.B. Narzissmus) zusammen?
 - Sagt die Persönlichkeit (z.B. Extraversion) voraus, welche Kategorie von Werbespots man mag?
- Die methodische Herangehensweise (z.B. Fragebogenstudie, Interview, Verhaltensbeobachtung, Experiment etc.) wird jeweils speziell auf das Thema abgestimmt

Projektgruppe: Positive Institutionen

- Anwendung der Konzepte der Positiven Psychologie im beruflichen Kontext
- Welchen Zusammenhang haben Charakterstärken mit Erleben und Verhalten am Arbeitsplatz? - z.B.
 - Arbeitszufriedenheit
 - Wahrnehmung des Jobs als Berufung
 - Umgang mit Kollegen
 - berufliche Leistung

Projektgruppe: Positive Psychologie

- Grundlagenforschung und Angewandte Themen aus der Positiven Psychologie
- z.B. Humor in der Positiven Psychologie; Arbeiten zu einzelnen Charakterstärken (z.B. Sinn für das Schöne)

Gästekolloquium

- Sieben international führende Forscher pro Semester werden eingeladen und erzählen aus ihrer Forschung.
- Danach und davor gibt es die Gelegenheit sie auch persönlich kennen zu lernen.

Kürzlich abgeschlossene Lizenziatsarbeiten

- Es liegen noch keine MSc-Arbeiten vor, aber die Lizenziatsarbeiten können eine Orientierung für mögliche Themen sein:
- Kann man Sinn für Humor lernen? Eine Anwendung und Evaluation des 8 Stufen Programms nach McGhee (2004)
- Der Einfluss von Charakterstärken, Stress, Copingstil auf die Arbeits- und Lebenszufriedenheit
- Humanistische Psychologie und Positive Psychologie: Das Konzept der optimalen Persönlichkeit nach Carl Rogers und das der Existenzanalyse nach Viktor Frankl treffen auf Charakterstärken und Lebensstile, die zu einem guten Leben führen
- Zur Familienbiographie der Gelotophobie: Eltern-Kind-Beziehungen, Erziehungsstile und Selbst- und Fremdeinschätzungen im Vergleich

Aktuelle Lizentiatsarbeiten

(unvollständige Auswahl)

- Können Charakterstärken und Lebenszufriedenheit trainiert werden („Positive Interventionen“)
- „Das Lächeln des Psychopathen“: Zum Zusammenhang zwischen psychopathy, Gelotophobie, Gelotophilie und Katagelastizismus
- Zusammenhang zwischen Charakterstärken und Arbeitszufriedenheit bei Orchestermusikern und Berufsoffizieren
- Untersuchung über Zusammenhänge zwischen Musikpräferenzen, Humorpräferenzen und Persönlichkeit
- Humor in der Werbung
- Über sich selbst lachen können

Zu vergebende Master-Arbeiten

- <http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/perspsy/forschung/forschung.html>

Wo finden Sie mehr zu unserer Fachrichtung?

Profil der Fachrichtung

Aktuelle Publikationen

Aktuell laufende Studien

Kontaktieren Sie Prof. Ruch für mehr Informationen zur
Master-Arbeit per Email

Website:

<http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/perspsy/>